

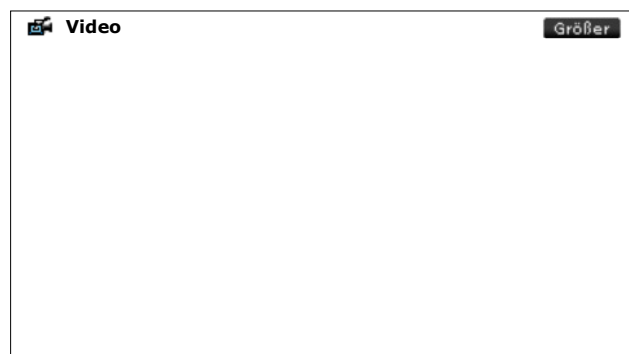
## Messe Fairer Handel

**Fair gehandelte Produkte, Informationen und Ideen zu diesem Thema. Das bot die Fair Handels Messe Bayern 2011, die am Samstag im Augsburger Rathaus ihre Pforten öffnete. Alle zwei Jahre findet die Ausstellung statt, heuer wurden über 1.000 Akteure erwartet.**

Stand: 09.07.2011



In Augsburg wurden die neuesten Trends der fair gehandelten Produkte präsentiert. Das Interesse an Fair Trade (fairer Handel) wächst seit Jahren. Es ist ein kontrollierter Handel, bei dem die Preise der Erzeuger über den jeweiligen Weltmarktpreis angesetzt werden. Dadurch soll den Produzenten ein höheres und auch verlässlicheres Einkommen als im herkömmlichen Handel ermöglicht werden. Das ist noch nicht alles. Bei Fair Trade sollen auch internationale Umwelt- und Sozialstandards eingehalten werden. Es vor allem mit Waren gehandelt, die aus Entwicklungsländern in Industrieländer verkauft werden.



### **Fair Trade:** Messe in Augsburg

Sind ethische und soziale Prinzipien einerseits sowie gutes Wirtschaften andererseits ein Widerspruch? Überhaupt nicht, heißt es auf der dritten Fair-Handels-Messe in Augsburg. Gut 30 Aussteller präsentieren Arbeit und Produkte, von Lebensmitteln bis zum Kunsthandwerk.

### **Fairer Tourismus**

Was die Besucher der Augsburger Fair Handels Messe ebenfalls zu sehen bekamen: Fair Trade konzentriert sich schon lange nicht mehr nur auf landwirtschaftliche Erzeugnisse wie Kaffee oder Produkte aus dem traditionellen Handwerk. Fairer Handel weitet sich seit einiger Zeit auch auf neue Bereiche wie den Tourismus aus.

### **Fairer Handel als Antwort auf die Globalisierung**

Eröffnet wurde die eintägige Messe vom Vizepräsidenten des Bayerischen Landtags, Franz Maget (SPD), und Augsburgs Oberbürgermeister Kurt Gribl (CSU). Maget: "Der Faire Handel ist die richtige Antwort auf die Herausforderung der Globalisierung, die wir nicht schicksalhaft erdulden, sondern sozial, gerecht und ökologisch gestalten wollen."

 Versenden